

Grosszügige Spende «angeteigt»

Nach Grittibänz-Verkauf vom Lions Club Brugg:
20'000-Franken-Check fürs Infobüro Handicap



Über den grossen Check freuen sich von links: Marcel Hartmeier, Rosi Magon und Peter Müller vom Verein Infobüro Handicap, Urs Schnell und Philipp Umbricht von den Lions Brugg sowie Stephan Wöhrle von Pro Infirmis.

(A. R.) – «Das ist natürlich eine enorm positive Nachricht – und ein tolles Zeichen grosser Wertschätzung der Bevölkerung fürs Infobüro Handicap», freute sich Rosi Magon, Präsidentin des gleichnamigen Trägervereins, letzten Mittwoch bei der Übergabe der grosszügigen Spende.

Buchstäblich «angeteigt» haben diese die Lions Brugg: Deren Mitglieder haben Ende November an verschiedenen Standorten in Brugg, Windisch und im Seebli Lupfig erneut selbst produzierte Grittibänzen für einen guten Zweck angeboten.

Über 2000 «Bänzen» verkauft

«Wir waren selber von der Spendierfreudigkeit der Leute überrascht», staunten Urs Schnell und Philipp Umbricht vom Lions Club, «sie haben uns die Grittibänzen regelrecht aus der Hand gerissen.» Zum Erfolg der Aktion hätten aber nicht zuletzt auch viele Firmen der Region beigetragen, welche von insgesamt 2010 verkauften «Bänzen» deren 740 erwarben, betonten sie.

Dank des erfreulichen Reinerlöses der Aktion konnte der nunmehr 61-jährige Brugger Serviceclub jedenfalls schon jetzt sein ganzes Sponsoring für die nächsten beiden Jahre übergeben: Er ist mit insgesamt Fr. 30'000.– nämlich, neben dem Swisslos-Fonds, einer der Hauptgeldgeber für die dreijährige Pilotphase des Infobüros Handicap.

www.infobuero-handicap.ch

Das Ziel des im Juni 2023 gegründeten Vereins ist die niederschwellige Vermittlung von Auskünften jeglicher Art zu allen Fragen, die sich bei Menschen mit Handicap und ihren Angehörigen oder Assistenzpersonen stellen.

Für eine persönliche und kostenlose Beratung kann man sich ans Infobüro Handicap im Effingerhof bei der Beratungsstelle Pro Infirmis Aargau-Solothurn wenden, die für die Auskünfte im Auftrag des Infobüros zuständig ist. Mehr Infos auch unter

www.infobuero-handicap.ch